

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 60 (1973)
Heft: 20

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bücher, die sich ausdrücklich ergänzen, auch gemeinsam benützen, ist gleiche Numerierung der Pflanzen erforderlich.
J. Brun-Hool

Theologie

Teilhard de Chardin: Mein Universum. Walter-Verlag, Olten 1973. 97 Seiten.

Das Büchlein «Mein Universum» ist erstmals deutsch erschienen in «Wissenschaft und Christus», Band 9 der Werkausgabe beim Walter-Verlag. – Teilhard de Chardin, der diese Arbeit am 25. März 1924 in Tient-sin abschloß, versucht darin seine Weltschau allgemeinverständlich darzustellen. Er versucht dabei Mißverständnisse auszuräumen und sein Anliegen zum Ausdruck zu bringen. Es ging ihm ja nie um das Forschen um des Forschens willen. Die Sorge um den Menschen ließ ihn nie los, Seelsorge, im wahren

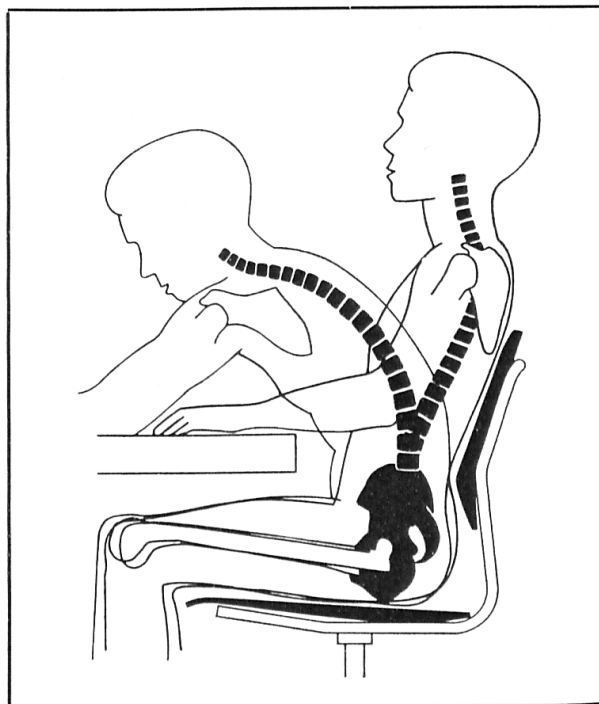
Sinne des Wortes, war die Treibfeder all seiner wissenschaftlichen Forschung und all seines Schreibens. Daß er dabei immer wieder mißverstanden wurde, daß er unter der Nicht-Bereitschaft des Umdenkens litt, klingt nur zwischen den Zeilen auf. – Das Büchlein versucht vier große Bereiche in einer Zusammenschau darzustellen: Philosophie, Religion, Moral und Mystik, Geschichte. Leitfaden dieser Gesamtschau ist Teilhards Grundüberzeugung einer sich vereinheitlichenden Welt, die Kraft der «Unio creatrix». – «Mein Universum» ist eine ausgezeichnete Einführung aus erster Hand in die Weltschau Pierre Teilhards de Chardin. Die Begeisterung, die bei Teilhard federführend war, ist ansteckend und drängt den Leser, sich intensiver mit dem Werk Teilhards auseinanderzusetzen. Dank der Aufmachung und graphischen Gestaltung eignet sich das Büchlein ausgezeichnet zum sinnvollen Geschenk.
G. Haas

Die Wirbelsäule entwickelt sich schubweise

Die Wirbelsäule ist eines der Organe, die sich während des Wachstums stark verändern. Säugling und Kleinkind haben – von der Seite gesehen – ein fast gerades Rückgrat, das heißt, das Kreuzbein ist noch völlig gestreckt. Erst später – und zwar schubweise – krümmt sich das Kreuzbein, bis die Wirbelsäule nach der Pubertät ihre individuelle Endform erreicht hat.

Aus diesen Tatsachen ergeben sich drei Erkenntnisse:

1. Die beste Prophylaxe gegen Haltungsschäden ist Training der beteiligten Muskeln.
2. Da die Wirbelsäule sich schubweise entwickelt, ist sie in bestimmten Zeitabschnitten besonders gefährdet: zwischen dem 6. und 9. Lebensjahr und in der Pubertät, also vom 11. bis 14. Jahr.
3. Ein physiologisch richtiger Stuhl für Schüler kann niemals bloß ein verkleinerter Erwachsenen-Stuhl sein – der wäre der kindlichen Wirbelsäule nicht angepaßt.



(Abbildung Oberkörper-Querschnitt auf Stuhl)

«Fürs Leben», so zitiert man gern, «nicht für die Schule lernen wir.»

Aber wie lernt man als Schüler, welcher der vielen tausend Berufe nach der Schule das Leben erfüllen soll? Eine Umfrage hat gezeigt, dass ein gutes Viertel der Schulentlassenen mehr zufällig als willentlich und wissentlich in einen Beruf gerät. Dagegen liesse sich doch etwas tun. Vorausgesetzt man weiss, was jeder zu bedenken hat, bevor er sich für seinen Beruf entscheidet.

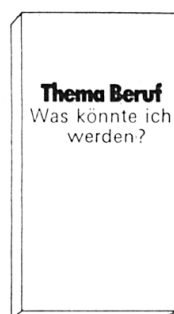
Diese Frage haben wir einer Studiengruppe der Universität Lausanne vorgelegt, einem Team von jungen Psychologen und Berufsberatern. Wir wünschten junge Leute, damit sie die Welt der Jungen besser verstehen. Und fachlich ausgebildete Leute, damit ihre Antworten dem Stand des Wissens voll entsprechen.

Nach acht Monaten haben sie uns ein methodisch aufgebautes Büchlein übergeben, das man mit dem Bleistift in der Hand durchlesen sollte. Es hilft den Jungen, über sich selbst klar zu werden. Und Ihnen kann es helfen, Ihren Schützlingen mehr auf den Weg ins Leben mitzugeben.

Der Titel dieses Büchleins heisst «Thema Beruf – Was könnte ich werden?» Es ist allen jungen Mädchen und Burschen, allen künftigen Lehrlingen und Studenten gewidmet und soll auch Ihnen als Arbeitsinstrument dienen. Denn als berufsmässige Versicherer glauben wir, dass ein guter

Beruf noch immer die beste Versicherung ist. Wenn Sie diesem Gedanken beistimmen können, bieten wir Ihnen unser Büchlein gerne gratis an.

Coupon bitte einsenden an: La Suisse-Assurances, 13, avenue de Rümme, 1005 Lausanne, oder «Schweiz» Allgemeine, Gotthardstrasse 43, 8022 Zürich.



Ich will wissen, was den Jungen bei der Berufswahl helfen soll. Senden Sie mir darum ein Exemplar Ihres Büchleins «Thema Beruf – Was könnte ich werden?» in ☐ deutscher, ☐ französischer, ☐ italienischer Sprache.

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ und Ort _____



LA SUISSE

Lebens- und
Unfall-Versicherungs-
Gesellschaften



"SCHWEIZ"

Allgemeine
Versicherungs-
Aktien-Gesellschaft

Auf Ihrer Seite, wenn Sie Hilfe brauchen

Internationales Knabeninstitut Montana Zugerberg

In der deutschsprachigen Abteilung des Instituts ist auf Januar 1974 eine externe

Lehrstelle phil. I

in den untern Klassen des Gymnasiums (Sekundarschulstufe) zu besetzen. Gehalt gemäß Besoldungsreglement der Stadt Zug. Kantonale Beamtenpensionskasse.

Anfragen um nähere Auskunft und Bewerbungen (mit den üblichen Unterlagen) sind erbeten an: Direktion des Instituts Montana, 6316 Zugerberg, Telefon 042 - 21 17 22. 25-141746

Schulpflege Uetikon a. S.

Auf Beginn des Schuljahres Frühling 1974 sind an unserer Schule definitiv zu besetzen:

1. Eine Lehrstelle an Mittelstufe 2. Eine Lehrstelle an Realstufe

Die Gemeindezulage entspricht den zulässigen Höchstansätzen und ist voll versichert.

Schulfreundliche Gemeinde an bevorzugter Lage am Zürichsee, Nähe Stadt Zürich.

Zwei neue 5-Zimmerwohnungen der Schulgemeinde stehen zu diesem Zeitpunkt zur Verfügung.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen erbiten wir an Herrn Dr. E. Sigg, Präsident der Schulpflege, Alte Landstraße 41, 8707 Uetikon am See.

Die

Schweizerschule Neapel

sucht

1 Oberstufen-Lehrer

(Sekundar-, Real- oder Abschlußklassenlehrer)

für die naturkundlichen Fächer in den Klassen 6 bis 8, Zeichnen und Knabenhandarbeit.

Stellenantritt möglichst bald, nach Übereinkunft. Besoldung nach den Richtlinien des Eidg. Departementes des Innern; Pensionsversicherung; bei dreijähriger Vertragsdauer Übernahme der Reise- und Möbeltransporte durch die Schule.

Nähere Auskunft erteilt die Direktion der Schule, Via Manzoni 193, 0-80123 Napoli.

Bewerbungen sind unter Beilage des Curriculum vitae, Zeugnisabschriften, Photo und Liste der Referenzen einzureichen an: Dr. H. Roth, Direktor der Sekundarlehrantsschule, 9004 St. Gallen, Telefon 071 - 22 79 83. 25-141747

Kantonale Sekundarschule Appenzell

Auf Beginn des Schuljahres 1974/75 suchen wir

Lehrkräfte beider Fachrichtungen

- Gehalt. Die Besoldung entspricht derjenigen der Nachbarkantone.
- Dienstaltersgeschenke und 13. Monatslohn
- Gleicher Lohn für Lehrerinnen und Lehrer
- Gutsausgebaute kantonale Pensionskasse
- Günstige Steuerverhältnisse
- Angenehme Wohnverhältnisse
- Kleines Team - harmonische Zusammenarbeit
- Sportgelegenheit: Ski, Freiluft- und Hallenbad, Tennis, Wandern
- Normale Klassenbestände
- Moderne Lehr- und Lernmittel
- Anrechnung auswärtiger Dienstjahre.

Bewerber oder Bewerberinnen beider Fachrichtungen sind gebeten, die üblichen Unterlagen an das kantonale Schulinspektorat in Appenzell, Telefon 071 - 87 15 39 oder an den Schulpräsidenten Dr. R. Eichrodt, Meistersrüte, 9050 Appenzell, Telefon 071 - 87 24 89, zu richten.

Das Erziehungsdepartement des Kantons Obwalden sucht einen

Sekretär I

Aufgabenkreis:

Direktionssekretariat, Protokoll und Ausführungsgeschäfte des Erziehungsrates, Korrespondenzen, Berichte, Information, Mitarbeit in der Planung, Disposition und Bearbeitung sämtlicher im Departement anfallender Aufgaben auf dem Gebiet des kantonalen Erziehungs- und Bildungswesens.

Anforderungen:

Pädagogische, juristische oder verwaltungstechnische Ausbildung; Interesse an bildungspolitischen und kulturellen Fragen; selbständiges und verantwortungsvolles Arbeiten, Initiative, Teamfähigkeit, gute Umgangsformen, rasche Auffassungsgabe, Gewandtheit im schriftlichen und mündlichen Ausdruck.

Wir bieten:

Besoldung nach kantonaler Verordnung, 13. Monatsgehalt, Pensionskasse und Fünftagewoche; vielseitiges Tätigkeitsfeld; angenehmes, kleines Arbeitsteam.

Stellenantritt: Sofort oder nach Vereinbarung

Handschriftliche Bewerbungen mit Beilageblatt über Lebenslauf, bisherige Tätigkeit, Besoldungsansprüche und Abschrift der Zeugnisse sind zu richten an Erziehungsdirektor Dr. I. Britschgi, 6060 Sarnen. 63.321.014 9

Sekundarschulen/Realschulen

Bezirk Höfe

Wir suchen auf **Schulbeginn, Frühjahr 1974**

an die Sekundarschule **Freienbach**

1 Sekundarlehrer phil. I

2 Sekundarlehrer phil. II

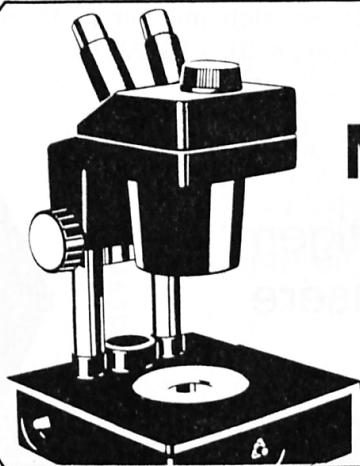
an die Realschule **Wollerau**

1 Reallehrer

Wir bieten:

- Besoldung nach neuangepaßter Besoldungsverordnung
- Ortszulagen
- Anrechnung auswärtiger Dienstjahre
- Erleichterung beim Übertritt in die kantonale Pensionskasse
- Neue Unterrichtsräume
- Wohnungsvermittlung

Bewerber sind gebeten, Ihre Anmeldung unter Beilage der üblichen Ausweise an den Präsidenten des Bezirksschulrates der Höfe, Herrn Dr. A. Steiner, Fällmistraße 23, 8832 **Wollerau**, zu richten. 25-141750



Solide, preisgünstige
Mikroskope
für alle Unterrichtsstufen

DIGITANA AG

Gertrudstrasse 24, 8003 Zürich Tel. 01/394111

Arbeitgeberorganisation der Druckindustrie und des grafischen Gewerbes sucht zur hauptamtlichen Betreuung des Berufsbildungssekretariates einen

Berufsbildungssekretär

Der Tätigkeitsbereich umfaßt:

Bearbeiten von Berufsbildungsfragen auf allen Ausbildungsstufen;

Information und Dokumentation über das berufliche Bildungswesen;

Tätigkeit in Kommissionen:

Kontakte mit Behörden, Berufsberatungsstellen, Berufsschulen und Institutionen mit gleicher Zielsetzung;

Betreuung des Lehrlingswesens;

Sekretariatsführung.

Es wird erwartet:

aufgeschlossene, natürliche und initiative Persönlichkeit; Ausbildung in Berufsberatung oder Wirtschaftspädagogik oder einem verwandten Gebiet;

französische Sprachkenntnisse.

Geboten wird:

selbständige Tätigkeit in kleinem dynamischen Team; gutes Arbeitsklima, zeitgemäße Salarierung, fortschrittliche Sozialfürsorge.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an

Schweiz. Buchdruckerverein
Postfach 121, Carmenstraße 6,
8030 Zürich



Kanton Basel-Landschaft

Realschule Arlesheim BL

Zur Ergänzung unseres Lehrerkollegiums suchen wir auf Frühling 1974 (Schulbeginn 16. April 1974)

2 Reallehrerinnen oder Reallehrer phil. I (Ref. Nr. 211)

Unsere Schule mit progymnasialer Abteilung umfaßt gegenwärtig 12 Klassen. Sie hat Mittelschulcharakter und entspricht den Sekundar-, bzw. Bezirksschulen anderer Kantone.

Die Besoldung richtet sich nach dem neu eingeführten Reglement, mit vorzüglichen Sozialleistungen. Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet.

Arlesheim bietet eine ausgesprochen günstige und schöne Wohnlage, wenige km von der Stadt Basel entfernt, ein Freibad und ein modernes Hallenbad liegen ganz in der Nähe der Schulanlage.

Handschriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Photo, Studiaausweisen und allfälligen Zeugnissen über die bisherige Lehrtätigkeit sind bis zum 30. Oktober 1973 an den Präsidenten der Realschulpflege, Herrn Otto Sommerer, Lettenweg 10, 4144 Arlesheim, zu richten. Für weitere Auskünfte steht auch unser Rektor, Herr H. Berger, Telefon 061 - 46 83 95, gerne zur Verfügung.

Ich bin eine junge, verheiratete Lehrerin und möchte ab Frühjahr 1974 nur noch halbtags Unterricht erteilen.

Welche Kollegin

(vielleicht auf frisch verheiratet) möchte mit mir zusammenarbeiten und eine Klasse teilen?

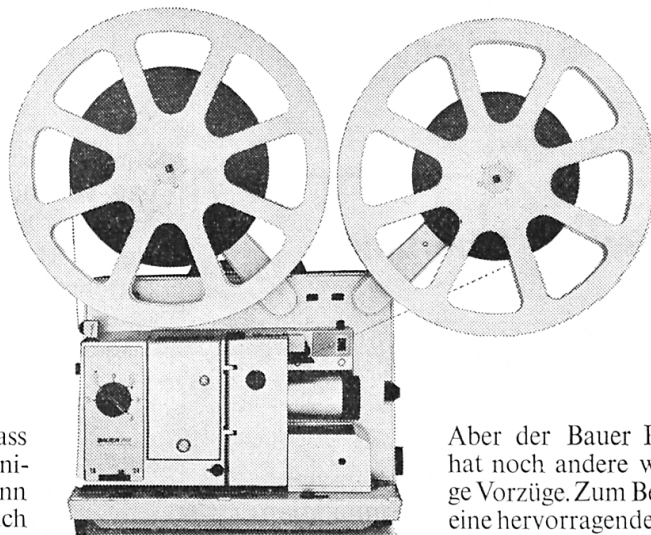
(Klasse: Unterstufe; Raum: Affoltern am Albis)
Wohnmöglichkeit in Wohngemeinschaft (auch für Ehemann/Freund) in der Nähe des Schulhauses vorhanden.

Interessentinnen können sich mit mir in Verbindung setzen über Telefon 01 - 99 22 15.

Berücksichtigen
Sie bitte unsere
Inserenten

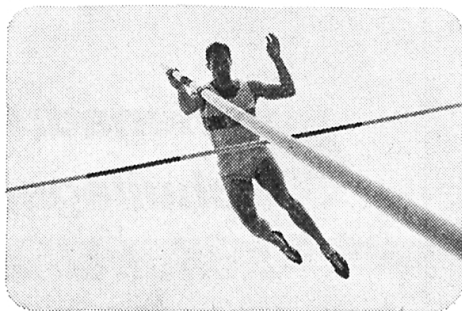


Der Bauer P6 TS Schulprojektor kann mitten im Film stehenbleiben: so oft und so lange Sie wollen.



Wir meinen, dass mancher Lehrfilm weniger Leerfilm wäre; wenn er zwischendurch auch einmal stillstünde. Damit Sie zu einem bestimmten Bildablauf oder zu einer grafischen Darstellung auch etwas sagen könnten.

Aber leider haben die Bilder nicht nur laufen, sondern auch fortlaufen gelernt. Darum haben Sie bisher vielleicht schweigen müssen, wo reden Gold gewesen wäre.



Das ist der Grund, warum der
16-mm-Filmprojektor Bauer P6 TS
jetzt eine Stoppeinrichtung für
Bildanalysen hat.

Die geht so: Sie bedienen während der Vorführung einen Schalter – und schon wird aus einer bewegten Szene ein anschauliches Dia. Zu dem Sie sagen können, was Sie wollen, und das so lange, wie Sie wollen. Wenn alle alles mitbekommen haben, lassen Sie das Dia sich einfach weiterbewegen. So praktisch ist das.

Aber der Bauer P6 TS hat noch andere wichtige Vorzüge. Zum Beispiel eine hervorragende Lichtleistung und Tonqualität

auch in grossen Räumen. Einen Lampen-Schnellwechsel und einen filmschonenden 3-Zahn-Greifer, der Perforationsschäden einfach übergeht. Eine kinderleichte Bedienung und natürlich eine Einfädelaufomatik.

Sie sehen: Der Bauer P6 TS hat alles, was man von einem guten Gerät erwarten soll, das jetzt auch noch Diaprojektor ist. Oder das zumindest so tut.

Bauer P6 16-mm-Filmprojektoren.

9 Ausführungen. Stumm- oder Tonfilm. Eingebauter Verstärker mit 20 Watt Ausgangsleistung. Silizium-Transistoren. Klirrfaktor höchstens 1%. Lichtton- oder Magnettonwiedergabe. Mit Magnetton-Aufnahmestufe und Trickblende erhältlich. 2 Ganggeschwindigkeiten. Reiche Auswahl an Objektiven. Anschluss für Bildzähler. Koppelung mit Zweitprojektor möglich. Eingebauter Kontrollautsprecher. Externer 35-Watt-Lautsprecher in Koffer mit Kabelrolle.

Coupon: An Robert Bosch AG, Abt. Foto-Kino, 8021 Zürich.

Wir möchten den Bauer P6 TS mit Bildstopp-Einrichtung kennenlernen.

☐ Bitte führen Sie ihn uns vor.
☐ Bitte schicken Sie uns Ihre Dokumentation.

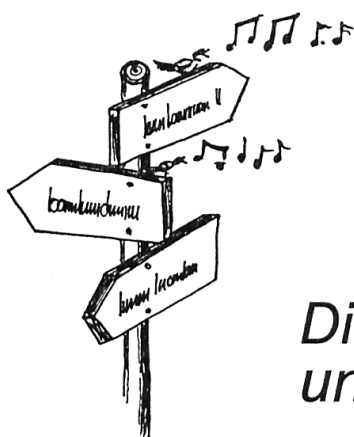
Name _____

Schule/Firma _____

Adresse _____

BAUER

BOSCH Gruppe



Die Schule unterwegs ...

Hasliberg/Berner Oberland

Neues Skigebiet ab Winter 1974

- Seilbahn Meiringen-Reuti
- Gondelbahnen, Sessellifte und Skilifte nach Käserstatt, Bidmi, Mägisalp und Planplatten (2245 m)
- 50 km präparierte Skipisten
- Skischulen, Schlittel- und Wanderwege

Unser Jugendhaus (39 Plätze)

hat direkten Seilbahnanschluß nach Meiringen (Hallenbad, Sauna) und ins Skigebiet. Es ist noch frei:

14. Januar bis 9. Februar 1974
23. Februar bis 18. März 1974
6. bis 15. April 1974

Ferien- und Schulungszentrum VIKTORIA
6082 Reuti-Hasliberg, Tel. 036 - 71 11 21

25-141248

Schul- und Ferienlager

Oberengadin S-Chanf

mit Komfort. Ideal für Sommer und Winter. Nähe Nationalpark, Skilifte, Eisplatz und Bahnhof. 60 Plätze in 12 Zimmern. Zentralheizung, Duschen, Bad, verschiedene Spiel- und Aufenthaltsräume, großer Eßsaal, Schulsaal und moderne Küche. Spielwiese. Selbstverpflegung (evtl. mit Köchin).

Auskunft: Fam. Müller-Vismara, 7524 Zuoz, Tel. 082 - 7 13 62

Ferienheim «Sunneschy», Saas bei Klosters

Modern und heimelig, mäßiger Preis, bis 41 Betten. Ideal für Wanderungen, Naturkunde und Skifahren. Noch frei ab Mitte August und im Februar.

Toni Ebnöther, Telefon 081 - 54 14 33

25-140584

Zugerland - Schulreisen

nach dem althistorischen Zug am herrlichen Zugersee sind lohnend und billig!

Prospekte durch das Offizielle Verkehrsbüro Zug, Telefon 042 - 21 00 78.

Mit einem Ausflug von Zug nach dem Zugerberg und von hier durch Wald und über Feld an den Ägerisee nach den Luftkurorten und Kinderparadiesen Unterägeri und Oberägeri oder aus der Zürichseegegend via SOB Gottschalkenberg, Menzingen oder Morgartendenkmal - Ägerisee

kann der Besuch der bekannten, wundervollen Tropfsteinhöhlen Höllgrotten bei Baar (Haltestelle Tobelbrücke ZVB) verbunden werden; beliebter Schulausflug.

25-140609

Ferienadressen Schullager Schulreisen Winterferien

Die schweizer schule
hilft Ihnen

organisieren

Dunkel war der Rede Sinn...

(...weil ein Tageslichtprojektor fehlte)



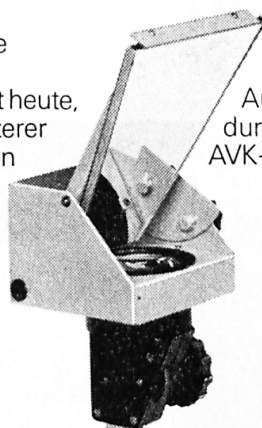
De nihilo nihil (sagen die Lateiner), aus nichts wird nichts. Und da sie gezwungen waren, sich verständlich in Worten auszudrücken, haben sie noch so manch anderen Spruch in die Welt gesetzt. Aber schon Pythagoras hat seinen Lehrsatz in den Sand gemalt. Es ging halt nicht ohne die bildliche Darstellung.

Und so erst recht nicht heute, wo immer mehr in immer kürzerer Zeit doziert und gelehrt werden muss.

Wieviel einfacher ist es, den Lehrsatz des Pythagoras in seine Bestandteile zerlegt aufzubauen und zu projizieren. Und das, wenn's sein muss, mehrmals hintereinander. Bis es jeder begriffen hat.

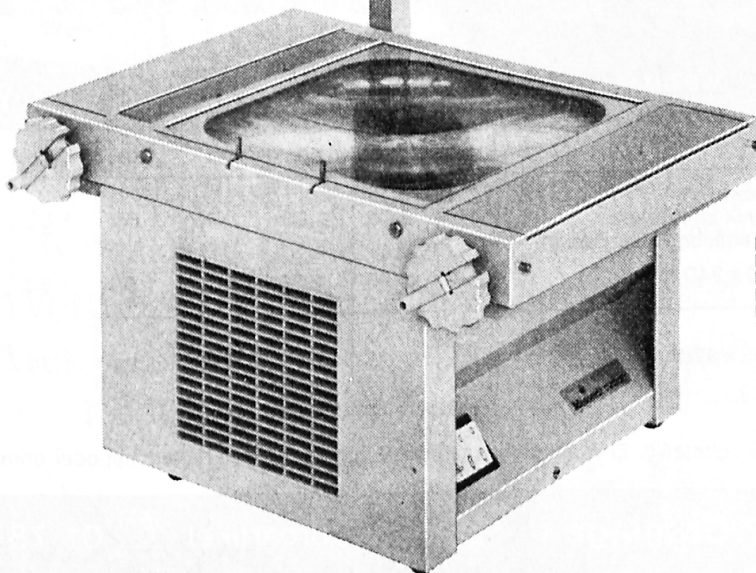
Wir realisieren Ihre Ideen für einen lebendigen Unterricht. Wir bieten für jede Aufgabe eine Lösung; durch das Messerli AVK-System.

Wir verkaufen aber nicht allein Projektoren wie viele andere, wir bieten ein System. Wir zeigen, wie Sie einen Vortrag aufbauen und die Vorlagen erstellen können. Dazu führen wir ständig Seminare durch. Oder wir fertigen Vorlagen für Sie.



Messerli AVK-System,
die Lösung für modernen Unterricht.

rtw 72.01.1



Messerli

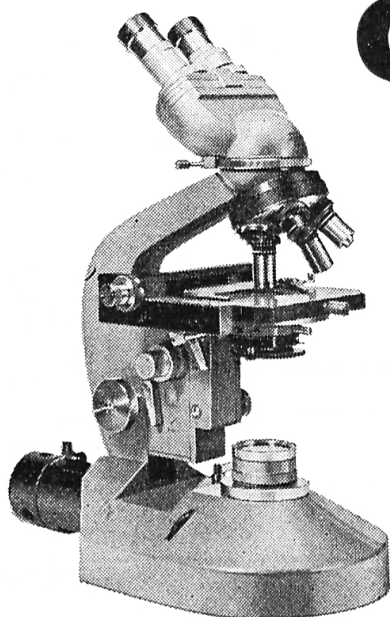
A. Messerli AG
8152 Glattbrugg Telefon 01 810 30 40
Abt. Audio-visuelle Kommunikation

Ich möchte meinen Unterricht
moderner und lebendiger gestalten.
Bitte informieren Sie mich

- ☐ über das AVK-System.
- ☐ über das AVK-Seminar.
- ☐ über die wirksame
Gestaltung von Vorträgen.

Adresse

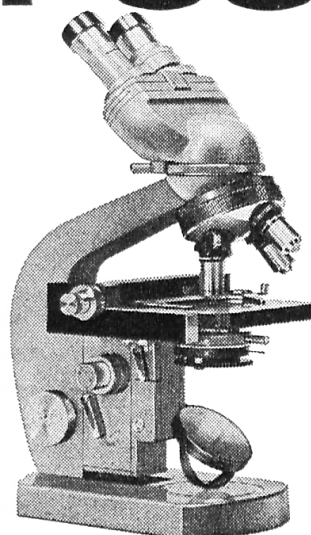
OLYMPUS



Moderne MIKROSKOPE

Dank grosser Auswahl für jede Schule und jeden Zweck das geeignete Durchlicht- oder Stereo-Mikroskop!

Jap. Spitzenqualität, preisgünstig, erstklassiger Service und ab Lager lieferbar.



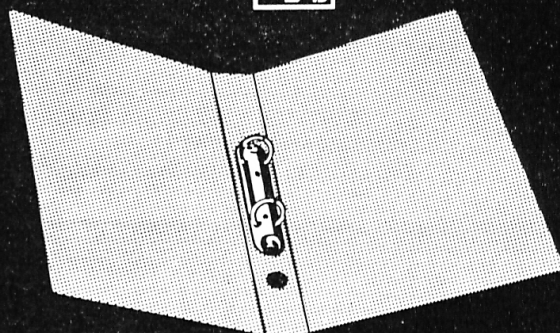
Prospekte, Referenzen, Beratung oder Demonstration durch die Generalvertretung:

WEIDMANN + SOHN, Abt. Präzisions-Instrumente, 8702 ZOLLIKON

Telephon 01 65 48 00, Telex 56 653



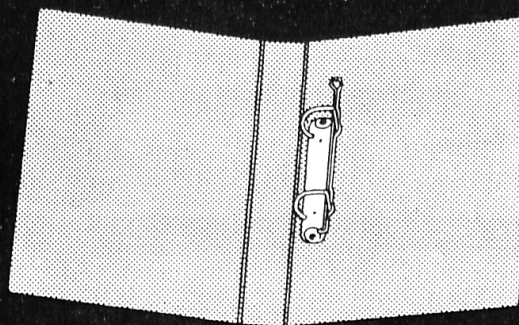
Bolleter-Presspan-Ringordner



Standard MR

10 Farben

rot gelb
blau grün
chamois
schwarz
hellgrau
dunkelgrau
hellbraun
dunkelbraun



Combi

WEIDMANN - Presspan 0.8 mm

		10	25	50	100	250	500	1000
Standard MR 2 Ringe 25 mm mit Rückenschild mit Griffloch	A4 250 x 320 mm MR Mechanik im Rücken MHD Mechanik im Hinterdeckel	2.10	2.00	1.90	1.70	1.65	1.60	1.50
	Stab Quart 210 x 240 mm	2.00	1.90	1.80	1.60	1.55	1.50	1.40
Combi 2 Combibügel 25 mm ohne Rückenschild ohne Griffloch mit Niederhalter	A4 255 x 320 mm	2.40	2.25	2.10	1.80	1.75	1.70	1.60

Für grössere Mengen Spezialpreise

Dazu günstig: Blankoregister sechs- oder zehnteilig. Einlageblätter: unliniert, 4 mm oder 5 mm kariert, mit oder ohne Rand.

Alfred Bolleter AG 8627 Grüningen Fabrik für Büroartikel ☎ 01 78 71 71

mein Freund für Dich



320 Seiten mit über 200 Bildern
Mit farbigem Plastikeinband Fr. 8.50
In allen Buchhandlungen und Papeterien

mein Freund 1974 in ganz neuer Aufmachung

Kalendarium, Stundenplan, Adressenliste – für die
Vergeßlichen

Reich illustrierte Reportagen – für die Neugierigen
Rätsel und Denksportaufgaben – für die hellen Köpfe
Wettbewerbe mit vielen tollen Preisen – für die Fleißigen
Mini-Lexikon zum Nachschlagen – für die Wißbegierigen
Kostproben aus neuen Büchern – für die Leseratten

bei Walter

Bremgarten AG

Für unsere Primarschule und Kindergartenabteilungen suchen wir – mit Eintritt nach Übereinkunft

Logopädin

Wochenpensum etwa 15 Stunden; es besteht jedoch die Möglichkeit, in Zusammenarbeit mit den umliegenden Gemeinden ein Vollpensum zu übernehmen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und stehen für weitere Auskünfte gerne zu Ihrer Verfügung. Schulpflege Bremgarten, zuhänden Herrn Peter F. Oswald, Präsident, 5620 Bremgarten, Telefon 057 - 5 37 33. 25-141735



Primarschule Weesen

Sonnenstube am Walensee

An unserer Primarschule ist 1 Lehrstelle für die 3. und 4. Klasse im Einklassensystem auf das Frühjahr 1974 neu zu besetzen.

Wir suchen eine Lehrkraft

die auf ein kameradschaftliches Verhältnis innerhalb des Lehrerteams Wert legt.

Eine großzügig bemessene, freiwillige Ortszulage wird ausgerichtet.

Auf Wunsch kann eine möblierte 1½-Zimmerwohnung zum Mietzins von Fr. 180.– pro Monat zur Verfügung gestellt werden.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bitte an den Präsidenten der Primarschule Weesen, Herrn Hsfr. Mattle, 8872 Weesen/Fli.

Telefon 058 - 43 12 74. Geschäft: 058 - 32 16 32.

25-141733



C.-G.-Jung-Institut Zürich

Kurse im Wintersemester 1974

Dr. theol. B. Balscheit

Typische Formen von Mysterienreligionen

Dr. theol. G. Bartning

Psyche und Umweltgestaltung

Frau Gisela Broche

Einführung in die Psychagogik

Frau Dr. med. E. Fischer-Homberger

Zur Geschichte der Psychiatrie

Dr. med. A. Guggenbühl-Craig

Einführung in die Psychiatrie und Psychopathologie

Dr. phil. Ch. Eich

Lazarillo von Tormes: Der literarische Schelm als soziale Schattenfigur

Dr. phil. M. Jacoby

Religiöse Aspekte der Jungschen Psychologie

Frl. V. Kast, lic. phil.

Die tatkräftige Heldin im Märchen

Dr. phil. D. I. Lauf

Psychologische Grundlagen in der vergleichenden Mythologie

Dr. iur. R. Michel

Über Farbsymbolik (mit Diapositiven)

Dr. med. A. Ribl

Psychologie der Soziologie

Professor Dr. phil. J. Rudin

Psychischer Zwang – neurotischer Zwang – Zwangsneurose

Paul Walder, lic. iur.

«Symbole der Wandlung» (Besprechung des Werkes)

Das vollständige Programm und weitere Auskünfte erhalten Sie vom Sekretariat: Tel. 01 - 34 37 85

25-141732

Lic. phil. (Doktorand)

Geschichte/Deutsch (mit Primarlehrerpatent)

sucht entsprechende Stelle.

W. Büeler, Les Rittes 68, 1723 Marly

Tel. 037 - 22 27 37

25-302332

Haar- und Kleiderbürsten zum Schnitzen oder Bemalen.

Verlangen Sie Muster und Angebot von der

BÜRSTENFABRIK EBNAT-KAPPEL AG

9642 Ebnat-Kappel

Telefon 074/3 19 31

25-140073

[REDACTED]

Anerkanntes Knabeninstitut der Ostschweiz sucht auf Frühjahr 1974 tüchtigen

Sekundarlehrer oder Sekundarlehrerin

mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung (evtl. Mittelschullehrer). Beste Arbeitsbedingungen in aufgeschlossenem Lehrerteam. Sehr gute Lohnverhältnisse.

Offerten an
Institut Schloß Kefikon
8546 Islikon TG, Telefon 054 - 9 42 25

41-338

[REDACTED]

Schulgemeinde Uznach

Infolge Pensionierung der bisherigen Stelleninhaberin suchen wir auf Beginn des Schuljahres 1974/75

einen Hilfsschullehrer oder eine Hilfsschullehrerin

an die Unterstufe unserer Hilfsschule (1. bis 3. Klasse).

Ab Frühjahr 1974 steht zur Auflockerung des Turnunterrichtes ein Lehrschwimmbecken zur Verfügung.

Gehalt: Das Gesetzliche plus hohe Ortszulage. Ihre Anmeldung richten Sie bitte an den Schulratspräsidenten, Herrn W. Hager, Hegner, 8730 Uznach, Telefon 055 - 72 27 51.

Bezirksschule Gersau am Vierwaldstättersee

sucht

Primarlehrer(in)

Eintritt: sofort oder nach Vereinbarung.

Besoldung: nach der kantonalen Verordnung plus Ortszulage.

5-Tage-Woche (Samstag und Sonntag frei)

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen erbeiten an

Robert Wigert, Schulpräsident, Hotel Beau Rivage, 6462 Gersau, Telefon 041 - 84 12 23.

25-141417

[REDACTED]

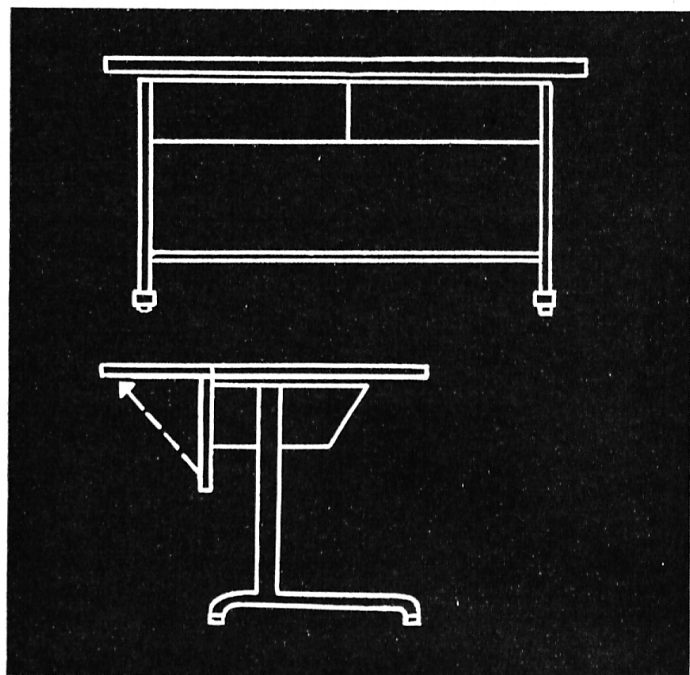
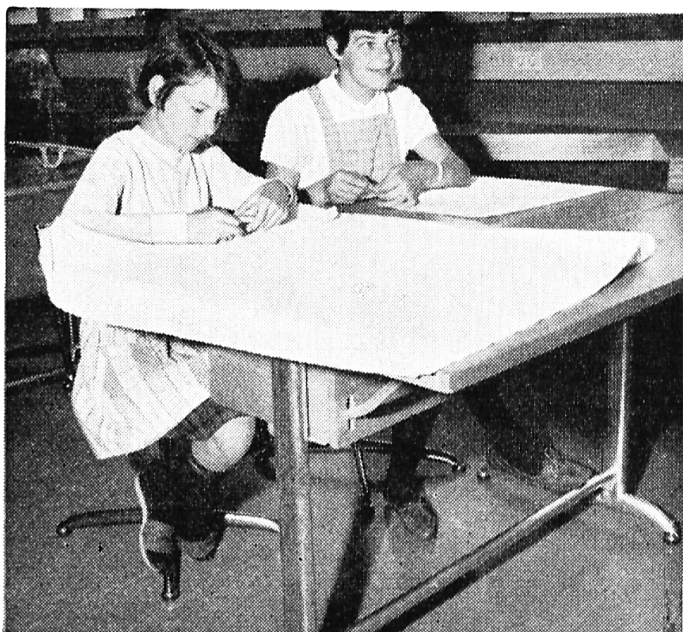
Stiftung, Trägerin mehrerer Institutionen für Behinderte, sucht

Heilpädagogen oder Psychologen oder Logopäden

mit Fähigkeiten zu Führungsaufgaben in einem verhältnismäßig jungen Team von Heilpädagoginnen und Therapeutinnen. Wir bieten Ihnen eine interessante Tätigkeit, gute Entlohnung, Pensionskasse und anderes mehr. Stiftung zugunsten geistig Behinderter und Cerebralgelähmter, Olten, Engelbergstr. 41, 4600 Olten, Tel. 062 - 22 32 22.

25-141734

[REDACTED]



Ein Tisch, den man pflegen darf

Wo Handarbeiten ausgeführt werden, geht es selten ohne Schrammen ab. Mitunter in den Fingern, weit häufiger noch in der Tischplatte. Der LIENERT-Handarbeitstisch ist auf solche Beanspruchung hin hergestellt. Zähes Buchenholz, mit Kunstharz getränkt und unter hohem Druck gepresst, ist den mannigfachsten Angriffen gewachsen. Und sieht ausserdem stets sauber und neu aus. Die fröhliche Note liefert ein bunter Inlaid- oder Hatema-Belag.



B. Lienert
Eisenwarenfabrik
8840 Einsiedeln
Zur Klostermühle
Tel. 055/61723

Schulen von Kerzers

An unserer Schule sind auf 1. April 1974 (oder auf Vereinbarung) folgende Lehrstellen neu zu besetzen:

1 Abschlußklassenlehrer

(Oberstufenlehrer)

2 Lehrer oder Lehrerinnen

für die Mittelstufe

1 Lehrer oder Lehrerin

für die Hilfsklasse (12 Schüler)

Möglichkeit den Testdienst an unseren Schulen zu übernehmen.

Die Gemeinde Kerzers bietet ein gutes Arbeitsklima, ein von kameradschaftlichem Geist getragenes Kollegium, sehr gute Verkehrslage zwischen Bern und Neuenburg, Biel und Freiburg, eine Volkshochschule, ein Schwimmbad, gute Wohn- und Einkaufsmöglichkeiten und a. m. Wer Freude hat, sich in unserem schönen Seeländerdorf niederzulassen, ist gebeten, seine Anmeldung bis 22. Oktober 1973 an den Präsidenten der Schulkommission, Herrn Dr. Urs Imhof, Tierarzt, 3210 Kerzers, einzureichen. Für Auskünfte wende man sich an den Schulvorstand, Herrn Fritz Kramer, Kerzers, Telefon 031 - 95 52 64 oder privat 031 - 95 54 41.

Die Schulkommission

25-141636

Gemeinde Netstal GL

sucht **Lehrkraft für Oberschule auf Frühjahr 1974.**

Schulpräsident: Dr. med. Walter Blumer,

8754 Netstal, Telefon 058 - 61 28 46.

An die Primarschule in Aesch, einer aufstrebenden Vorortsgemeinde von Basel, wird auf Frühjahr 1974 für die neu zu schaffende **Fremdsprachenklasse**

1 Lehrkraft,
deutsch/italienisch sprechend

(evtl. auch spanisch)

gesucht. Es kommen auch Ausländer, die gut ausgewiesen sind in Frage.

Wir bitten um handschriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und Ausweisen über Studium und bisherige Tätigkeit an den Präsidenten der Primarschulpflege

Herrn G. Provini, Steinackerstraße 20,
4147 Aesch BL

Tel. Priv. 061 - 78 19 68 - Gesch. 061 - 81 70 50

03-103841

PELLICULE ADHÉSIVE
HAWE®
SELBSTKLEBEFOLIEN
P.A. Hugentobler 3000 Bern 22
Mezenerweg 9 Tel. 031/42 04 43

10 000 Dias auf kleinstem Raum archiviert

Es gibt kein Suchen mehr!
Diese moderne Archivierung ermöglicht die Sichtung und Auswahl aus großen Diabeständen erschöpfend bis zum letzten Dia in absolut kürzester Zeit. — 15 Modelle in Holz, Stahl und Kunststoff für 1000 bis 10 000 Dias. — Beleuchtetes Betrachtungsfeld. — Register für die Vorwahl. Erweiterungsfähiges Baukastensystem. Unsere Lieferungen erfolgen zu Festpreisen per Möbelwagen in die gesamte Schweiz. Bitte Spezialofferte anfordern.

abodia - A. Bonacker KG
Abteilung Export Schweiz,
D - 2820 Bremen 77



Primar- und Sekundarschule Münchenstein

An unserer Schule sind auf Beginn des Schuljahres 1974/75 (16. April 1974) folgende Lehrstellen zu besetzen:

1 Lehrstelle an der Sekundarschule

Primar-Oberstufe

mehrere Lehrstellen

an der Unter- und Mittelstufe

Die Besoldungen sind für den ganzen Kanton neu geregelt. Hinzu kommen Teuerungs-, Kinder-, Haushaltungs-, Ortszulagen und Treueprämien. Dienstjahre nach dem 22. Lebensjahr werden angerechnet.

Die Schulpflege ist den Bewerbern bei der Schaffung der Wohnräume nach Möglichkeit behilflich.

Auskunft erteilt:
Rektorat der Primarschule
Herr Franz Lenherr, Rektor
Telefon 061 - 46 85 61, privat 061 - 46 93 15.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an den Präsidenten der Realschulpflege, Herrn H. Gartmann, Baselstraße 22, 4142 Münchenstein.

Realschulpflege Münchenstein

25-141611



Seminar für Angewandte Psychologie Zürich

Ausbildung in Angewandter Psychologie mit den Studienrichtungen Betriebspsychologie, Erziehungsberatung, Psychologische Diagnostik und Beratung, Schulpsychologie. Offizielle deutschschweizerische Ausbildung in Berufsberatung kombiniert mit Jugendpsychologie.

Beginn der Semester: Ende April und Ende Oktober.

Nähere Auskunft und detaillierte Programme sind erhältlich durch das Sekretariat, Zeltweg 63, 8032 Zürich, Telefon 01 - 32 16 67.

25-141234

Die Schweizerschule Singapore

sucht auf Beginn des Schuljahres 1974/75 mit Stellenantritt 2. Mai 1974

1 Sekundarlehrer

sprachlich-historischer Richtung

der in der Lage ist, kleine Klassen in sämtlichen Hauptfächern zu unterrichten.

Unterrichtssprache: Deutsch. Englisch- und Lateinkenntnisse sind erwünscht.

Vertragsdauer: 2 Jahre, mit freier Hin- und Rückreise. Besoldung nach den Richtlinien des Eidg. Departementes des Innern; Überseeezulage. Pensionsversicherung. Nähere Auskunft erteilt gerne gegen schriftliche Anfrage das Sekretariat des Hilfskomitees für Auslandschweizerschulen, Alpenstraße 26, 3000 Bern.

Bewerbungen sind unter Beilage von Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Photo und Liste der Referenzen bis spätestens 31. Oktober 1973 einzureichen an: Dr. H. Roth, Direktor der Sekundarlehrerhochschule, 9004 St. Gallen, Telefon 071 - 22 79 83.

25-141643

Primarschule Ormalingen BL

sucht auf Frühling 1974 (16. April)

1 Lehrer oder Lehrerin

für die 6. Klasse (1. Sekundarschulklasse)

Unsere aufstrebende, schulfreundliche Gemeinde liegt im sonnigen Oberbaselbiet. Nahe SBB- und Autobahnanschlüsse gewährleisten eine rasche Verbindung nach Basel.

Besoldung: Nach dem kantonalen Besoldungsreglement. Ortszulagenmaximum.

Anfragen und Anmeldungen sind bis zum 27. Oktober 1973 zu richten an den Präsidenten der Schulpflege: Dr. H. R. Hofer, Eggrainweg 9, 4466 Ormalingen. Telefon 061 - 99 10 55.

61.388.028

Schulgemeinde Amriswil

Wieso eigentlich nicht nach Amriswil?

Es werden auf das Frühjahr 1974 Lehrstellen an der **Unterstufe, Mittelstufe und Abschlußklasse** (Einklassensystem) frei.

Unsere Ortszulage entspricht derjenigen großer Orte. Zudem sind Sie bei uns prämienfrei gegen Unfall versichert.

Was bietet Ihnen Amriswil?

Ein reges kulturelles Leben – Konzerte – Eine ausgebaute Jugendmusikschule (mit Kursen der frühmusikalischen Erziehung) – Ein herrliches Schwimmbad – In Planung sind außerdem ein Hallenbad und eine Sporthalle – Ein breites Feld nebenberuflicher Tätigkeiten.

Wieso eigentlich nicht nach Amriswil?

Setzen Sie sich doch bitte einmal ganz unverbindlich mit einem Amriswiler Kollegen oder mit dem Schulpfleger Armin Hirt in Verbindung (Telefon 071 - 67 15 65).

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

25-141233

Gemeinde Arth-Goldau

Wir suchen auf Mitte Oktober 1973 für die Schulkreise Arth und Goldau je einen

Primarlehrer oder -lehrerin

für die Unter- und Mittelstufe

Besoldung nach neuer kantonaler Verordnung plus verschiedene Zulagen.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an den Schulratspräsidenten der Gemeinde Arth, Herrn Kaspar Hürlimann, 6410 Goldau SZ, Tel. priv. 041 - 82 10 95, Büro 043 - 21 20 38

Stiftung Erziehungsheim Masans

Zur Vervollständigung unseres Lehrkörpers suchen wir nach Vereinbarung

Lehrkräfte

Das Heim befindet sich am Rande der Stadt Chur und ist von der IV als Sonderschulheim anerkannt. Chur ist idealer Ausgangspunkt für Sommer- und Wintersportler, auch Wanderer haben unzählige Möglichkeiten.

Wir würden uns freuen, Lehrkräfte zu finden, die bereits über eine zusätzliche heilpädagogische Ausbildung verfügen; diese kann jedoch auch nachträglich berufsbegleitend erworben werden. Wenn Sie interessiert sind, mit einem flotten jungen Kollegenteam und einer aufgeschlossenen Behörde zusammenzuarbeiten, werden Sie sich bei uns wohl fühlen.

Die Anstellungsbedingungen und Besoldungsansätze sind gleich wie bei den Sonderklassenlehrern der Stadt Chur (Kantonale Pensionskasse).

Die Sonderschule wird in vier Abteilungen mit durchschnittlich 11 bis 14 Schülern geführt.

Die Betreuung der Kinder während der Freizeit erfolgt durch das Heimpersonal.

Bewerbungen mit Angabe der Personalien, des Bildungsgangs und der bisherigen Tätigkeit sind unter Beilage von Zeugnisabschriften baldmöglichst an den Präsidenten der Stiftung Erziehungsheim Masans, Herrn Regierungsrat T. Kuoni, Monopol, 7001 Chur, zu richten. 13-222

Primarschule Allschwil

Auf Frühjahr 1974 (16. April 1974) sind an unserer Schule

mehrere Lehrstellen

an der Unter-, Mittel- und Oberstufe zu besetzen (Einklassensystem). Ferner suchen wir zur Führung der zwei neu eröffneten

Fremdsprachenklassen

(Kleinklassen)

geeignete Lehrkräfte, die vor allem die italienische und eventuell weitere Sprachen beherrschen und sich mit der dazu notwendigen Freude dieser sicher nicht leichten, aber dankbaren Aufgabe widmen möchten.

Besoldungen: neu festgelegt, Orts-, Teuerungs-, Kinder- und Haushaltszulage. Weihnachtzulage von mindestens einem halben Monatslohn mit je 5 Prozent Zuschlag pro Dienstjahr. Auswärtige Dienstjahre werden ab 22. Lebensjahr angerechnet.

Wir bieten: moderne, zweckmäßig ausgestattete Schulräume, wohlgesinnte Schulbehörde, Hallenschwimmbad und kollegiale Zusammenarbeit. Eigene Erziehungsberatungsstelle.

Für weitere Auskunft stehen unser Rektorat und Schulsekretariat zur Verfügung. Tel. 061-38 69 00.

Anmeldetermin: 1. November 1973

Bewerber und Bewerberinnen werden gebeten, ihre handschriftliche Anmeldung mit Patent, Zeugnissen und Ausweisen über ihre bisherige Tätigkeit an den Präsidenten der Schulpflege Allschwil, Herrn Dr. R. Voggensperger, Baslerstrasse 360, 4123 Allschwil, einzusenden.

25-141689

Gemeinde Schwyz

Wir suchen auf 5. November 1973 oder nach Vereinbarung

Primarlehrerin oder Primarlehrer

für die Mittelstufe

Die Anstellung erfolgt nach kantonaler Besoldungsverordnung zuzüglich Zulagen. Ab 1. 1. 1974 werden die Lehrerinnen ihren Kollegen gleichgestellt.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an die Schuladministration der Gemeinde Schwyz, Herrengasse 17, 6430 Schwyz (Friedrich Kälin), Telefon 043 - 21 31 31, intern 20, privat 043 - 21 29 62.

Unter dieser Adresse werden gerne weitere Auskünfte erteilt.

62.836.014

Primarschule Frenkendorf BL

Wir suchen für den Herbst 1973 beziehungsweise Frühling 1974

2 Lehrer(innen) für die Unterstufe

1 Lehrer(in) für die Mittelstufe

(kleine Klassen)

Besoldung gemäß kantonalem Besoldungsgesetz und Ortszulage.

Auskünfte und Anmeldung: Dr. K. Schärer, Flüackerstrasse 11, 4402 Frenkendorf BL, Telefon 061 - 94 55 23. 25-141582

Bezugsquellennachweis für Schulbedarf — Handelsfirmen für Schulmaterial

Audio-visuelle Geräte

Schmid + Co. AG Photos en gros
5001 Aarau
Telefon 064 - 24 32 32

Elektrische Meßgeräte

(auch für Schreibprojektor)
EMA AG, Fabrik für elektrische Meßapparate
8706 Meilen Telefon 01 - 73 07 77

Audio-visuelle Einrichtungen

Petra AV
Zentrum für Unterrichtstechnik, Projektion und
angewandte Fotografie
2501 Biel, Silbergasse 4, Telefon 032 - 3 06 09

Kosmos-Service

Zubehöre für das Mikrolabor, für Biologie,
Chemie, Physik und Elektronik
8280 Kreuzlingen Telefon 072 - 8 31 21



AV-ELEKTRONIK

- Sprachlabor EKKEHARD-STUDIO
Entwicklung und Fabrikation
- Projektoren, Leinwände, Kopier- und
Druckapparate, Zubehör



SCHULMATERIALIEN

- modernste Schulheft- und Ordner-
fabrikation
- umfassendes Sortiment (30 000 Artikel)



ERWIN BISCHOFF AG 9500 WIL SG
Centralhof, 073 22 51 66

ORFF-Instrumente

Karl Koch, eidg. dipl. Geigenbaumeister
Sempacherstraße 18
6000 Luzern Telefon 041 - 22 06 08

Schulmaterialien

FRANZ SCHUBIGER
Mattenbachstraße 2
8400 Winterthur Telefon 052 - 29 72 21

BAUER Schulprojektoren

Robert Bosch AG Abt. Photo-Kino
Hohlstraße 186-188
8004 Zürich Telefon 01 - 42 94 42

Schul- und Saalmobiliar

ZESAR AG
Postfach 25
2501 Biel Telefon 032 - 2 25 94

Blockflöten

Karl Koch, eidg. dipl. Geigenbaumeister
Sempacherstraße 18
6000 Luzern Telefon 041 - 22 06 08

Schulmöbel

Basler Eisenmöbelfabrik AG
4450 Sissach
Telefon 061 - 98 40 66

Blockflöten

Gerhard Huber
Seestraße 285
8810 Horgen
Telefon 01 725 49 04

Tageslicht-Projektoren

A. Messerli AG, Fachfirma für Reprographie
Sägereistraße 29 8152 Glattbrugg
Telefon 01 - 810 30 40

Schweizerische
Landesbibliothek

3003 Bern

AZ 6300 Zug

Alles für den anspruchsvollen Bastler

In unserem
großen Sortiment
finden Sie unter
anderem:

Wir führen laufend Bastelkurse durch
Ein Besuch bei uns lohnt sich!

Emailfarben
Diverse Gegenstände zum
Emaillieren
Brennöfen
Holzartikel zum Bemalen und
Schleifen
Mosaik, Plastik
Bleiverglasen
Glas- und Holzperlen
Selbstklebepapier und -stoffe
Lederwaren
Ton, Keramik und Porzellan
Bastlermaschinen
(Skil, Black & Decker, AEG)
und vieles andere mehr

Bastel-Center
6000 Luzern

Neustadtstraße/Neuweg Telefon 041 - 22 72 00